



P

Am Parkplatz Walmwiese findet man auf mehreren Tafeln Informationen zu den verschiedenen Wanderwegen in der Gemeinde Much.



1

Eine der 12 Tafeln des „Historischen Weges Much“ des Verkehrsvereins Much.



2

Eine der 12 Tafeln des Waldlehrpfades Much des Verkehrsvereins Much.



3

Die Fatima-Kapelle, von Mucher Bürgern 1954 erbaut.

Fresko des verstorbenen Mucher Künstlers Friedhelm Schlimbach mit Statue der Mutter Gottes



4

Der Dorf-Teich mit Aussichtsplattform



5

Im „Schmerbacher Siefen“



6



7

Aussicht bis auf die Höhen des Heckbergs (383 m, höchste Erhebung des Gemeinde-Gebiets)



Foto: Titelseite und Nr. 4 von Dominik Ketz

Einkehrmöglichkeiten im Mucher Ortskern:

- Gaststätte Baulig zum Wahnbachtal
- Descanso Tapasbar & Café am Kirchplatz
- Dornseifer (REWE)
- Bäckerei Frohn (Stehcafé)
- Hazal Schnellimbiss
- Bäckerei & Café Heimann
- Eisdiele Il Paradiso am Kirchplatz
- Gasthaus Lindenhof
- Medo Schnellimbiss
- Gastronomie an der Burg Overbach
- Wok Mei

Über den QR-Code gelangen Sie zu weiteren Informationen.



Grafik: www.SelbachDesign.com



Tourist-Information Much

Hauptstr. 33
53804 Much

Tel. 02245-610888
E-Mail: tourismus@much.de
www.go-to-much.de

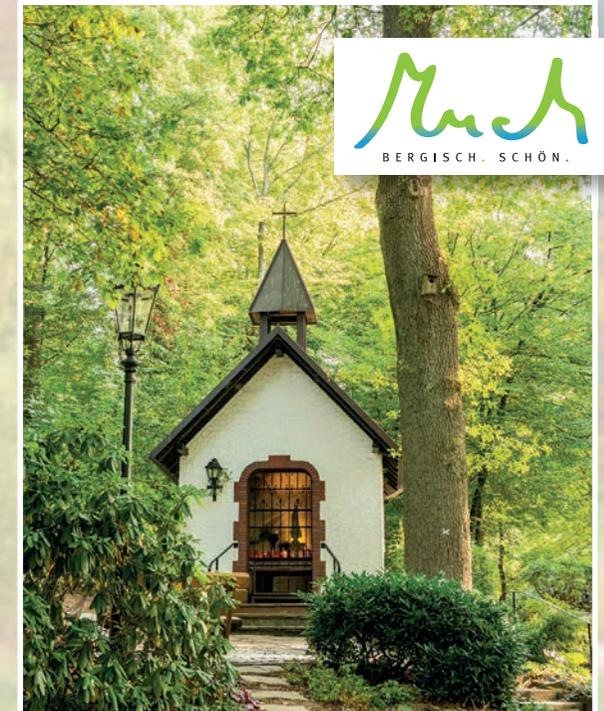
in Zusammenarbeit mit dem

Verkehrsverein Much e.V.
www.verkehrsverein-much.de

Nutzen Sie für die An- und Abreise den Mucher Bürgerbus! Weitere Infos unter:
www.buergerbus-much.de
Tel.: 02245-90 39 99 9
App herunterladen unter:
<https://buergerbus-much.app>



www.go-to-much.de



STREIFZUG NÖRDLICH DES MUCHER ORTSKERNS

Rundwanderweg A1

Länge: 3,3 km

Wegbeschreibung

Wir starten am Wander-Parkplatz „Walmwiese“ [P]. Vom Parkplatz aus halten wir uns links. Als erstes passieren wir eine der 12 Tafeln des „Historischen Wegs“ Much [1] (Link: www.komoot.de/tour/53087081). Direkt danach überqueren wir den Gibbinghausener Bach. Wir halten uns jetzt rechts und folgen dem Weg, der in diesem und dem folgenden Abschnitt dem „Waldlehrpfad“ Much [2] (Link zum Waldlehrpfad:

www.komoot.de/tour/340269783) entspricht, in der Tal-Aue für etwa 500 m. Nach einer Linkskurve folgt nun der steilste Anstieg der ganzen Wanderung. Nicht so schlimm, denn auf halber Höhe lädt eine Bank zum Verschnaufen ein. Nach dem Erreichen der Höhe geht es nun bequem durch den Wald – auch hier findet man die informativen Tafeln des „Waldlehrpfads“ – bis wir nach weiteren ca. 500 m die „Fatima-Kapelle“ erreichen. [3]

Diese bekannte kleine Andachts-Stätte (<http://www.fatima-kapelle-much.de>) wurde von Mucher Bürgern im Jahr 1954 gestiftet und erbaut. Vor einigen Jahren wurde das Innere vom verstorbenen Mucher Künstler Friedhelm Schlimbach mit einem religiösen Fresko geschmückt. [4]

(Tipp: Oberhalb der Kapelle befindet sich ein schöner Spielplatz mit vielen Geräten und einer langen Rutsche)

Weiter geht es nun leicht bergab. Wir erreichen nach wenigen Schritten die Kreis-Straße K46, die wir mit der gebotenen Vorsicht überqueren. Geradeaus gehend erreichen wir die Dr.-Wirtz-Straße, der wir nach links folgen.



Much
BERGISCHE. SCHÖN.

Wiederum nach wenigen Schritten sehen wir rechts den Mucher Dorfteich. [5] (Tipp: Der historische Ortskern von Much mit Geschäften, Eiscafé und Café liegt von hier nur etwa 300 m entfernt)

Den Dorfteich rechts liegen lassend, folgen wir einem schmalen Weg in einen stillen Siefen. Dass man sich hier im „Herzen“ von Much befindet, lässt sich in diesem fast verwunschenen Tälchen kaum erahnen. [6] Der Weg steigt gemächlich für ca. 600 m an und stößt dann auf die Danziger Straße. Hier gehen wir rechts, und dann nach wenigen Schritten links auf die Schmerbachstraße.

Nach rund 300 m bietet sich ein weiter Fernblick bis hin zum Heckberg, mit 383 m die höchste Erhebung der Gemeinde. [7]

Bergab folgen wir nun einem Asphalt-Sträßchen, das von vielen Obstbäumen flankiert wird. Eine Schutz-Hütte lädt zum Verweilen ein – oder bietet Schutz vor dem Wetter. Den Startpunkt erreichen wir kurz darauf, indem wir der Kreisstraße K46 nach links folgen und diese überqueren.



Die GPX-Daten zu allen Mucher Wanderwegen finden Sie auch unter www.verkehrsverein-much.de. Der QR-Code führt Sie zu der in Komoot hinterlegten Tour.

Weg-Markierung: **A1**

Länge	Dauer	Höhenmeter	Schwierigkeit	Wegbeschaffenheit	Kinderwagen geeignet	Barrierefrei	Gastronomie	Ruhebänke	Schuhwerk
3,3 km	1 Std.	60	leicht	Waldwege, Asphalt	eingeschränkt	nein	im Ort	mehrere	normal